



© Alte Lokhalle Mainz

Räumlichkeiten:  
Inmitten des Rhein-  
Main-Gebietes  
liegt die Alte  
Lokhalle Mainz

## Allgemeine Informationen

- Veranstaltungsort** Alte Lokhalle Mainz  
Mombacher Straße 78 - 80  
55122 Mainz  
Tel. 06131 636 2700  
[team@lokhalle-mainz.de](mailto:team@lokhalle-mainz.de)  
[www.lokhalle-mainz.de](http://www.lokhalle-mainz.de)
- Veranstaltungsdatum** Samstag, 19. Oktober 2024, 9.00 - 16.00 Uhr
- Hinweise zur Anfahrt** **Parken:** 400 direkt anliegende kostenfreie Pkw-Stellplätze. Weitere Parkplätze in unmittelbarer Umgebung.  
**ÖPNV:** Buslinien 60, 63 bis Haltestelle Alte Lokhalle. Straßenbahn 50,51 und Buslinien 60,63,80,81,92 bis Haltestelle Zwerchallee. Züge RE13, RB31 bis Haltestelle Waggonfabrik – von dort aus erreichen Sie die Alte Lokhalle zu Fuß in 2 Minuten.
- Eintritt** **kostenfrei – Gruppen ab 20 Personen bitte in der Geschäftsstelle des BfO anmelden**
- Veranstalter** Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.  
Kirchfeldstr. 149  
40215 Düsseldorf  
Tel. 0211 301314-0  
Fax 0211 301314-10  
[www.osteoporose-deutschland.de](http://www.osteoporose-deutschland.de)  
[info@osteoporose-deutschland.de](mailto:info@osteoporose-deutschland.de)
- Tagungspräsident** Prof. Dr. med. Andreas A. Kurth  
Orthopäde, Unfallchirurg und Osteologe  
Orthopädisches Privatinstitut  
Dr. Baron und Kollegen  
Goethestr. 31-33  
60313 Frankfurt  
Tel. 069 290 602  
[info@drbaron.de](mailto:info@drbaron.de)
- Bewirtung** Während der gesamten Veranstaltungszeit werden Speisen und Getränke angeboten.
- Dank** Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, herzlich bedanken.

# Steinsieker Heilwasser



Anwendungsgebiete: Zur Calciumzufuhr bei Calciummangel und erhöhtem Calciumbedarf, unterstützend auch bei Osteoporose. Zur unterstützenden Behandlung von Harnwegsinfekten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Stand der Information: September 2019. Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Brunnenbetrieb Steinsiek, 56654 Brohl

Mainz: Die Landeshauptstadt  
von Rheinland-Pfalz mit ihrem  
markanten Dom St. Martin



Foto: Adobe Stock

## 22. Patientenkongress Weltosteoporosetag

Alte Lokhalle Mainz  
Samstag, 19. Oktober 2024  
9.00 - 16.00 Uhr, Eintritt frei!



Eine Veranstaltung des  
Bundesselbsthilfeverbandes  
für Osteoporose e.V.  
Dachverband für  
Osteoporose-Selbsthilfegruppen

## Grüßworte



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

zu unserem 22. Patientenkongress anlässlich des Weltosteoporosetages möchten wir Sie ganz herzlich nach Mainz einladen.

Der Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V. (BfO) ist ein international präsender Ansprechpartner für diese Erkrankung. Jedes Jahr veranstalten wir einen Kongress für Betroffene und Interessierte, um über diese immer noch stark unterschätzte Volkskrankheit aufzuklären. Denn Osteoporose betrifft durchaus nicht nur Alte und Frauen – ein immer noch weit verbreiteter und fataler Irrtum.

Als Tagungspräsidenten begrüßen wir Professor Dr. med. Andreas Kurth. Der Orthopäde und Unfallchirurg hat sich unter anderem auf Wirbelsäulenerkrankungen und Osteologie spezialisiert. Professor Kurth hat zahlreiche nationale und internationale Preise sowie Ehrungen erhalten. Er ist Mitglied in vielen nationalen und internationalen Gesellschaften. So ist er auch seit Jahren im Wissenschaftlichen Beirat des BfO aktiv und steht dem Verband mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind sehr stolz darauf, dass dieser versierte und engagierte Osteoporose-Experte die wissenschaftliche Leitung unseres diesjährigen Kongresses übernommen hat.

In kostenlosen Vorträgen und Workshops erläutern unsere Referenten nicht nur unterschiedliche Aspekte der Osteoporose-Therapie, sie zeigen auch Verbindungen zu anderen Erkrankungen wie Arthrose oder Rheuma auf.

Erfahren Sie mehr über dieses komplexe Krankheitsbild und besuchen Sie uns am 19. Oktober in der Alten Lokhalle Mainz. Ich freue mich darauf, Sie dort persönlich begrüßen zu können.

Herzlich Ihre

Gisela Klatt  
Präsidentin des Bundesselbsthilfverbandes für Osteoporose e. V.

Der Patientenkongress anlässlich des Weltosteoporosetages wird Ihnen präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:



Amgen GmbH



UCB



Liebe Interessierte an dem Thema Osteoporose,

die Herausforderungen, die mit dieser Erkrankung einhergehen, sind oft vielschichtig und können das tägliche Leben erheblich beeinflussen.

Dieser Kongress bietet eine einzigartige Gelegenheit für Patienten, Angehörige und Interessierte, sich über die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen in der Diagnose, Behandlung und Bewältigung von Osteoporose zu informieren.

Osteoporose ist eine weit verbreitete Erkrankung, aber trotz ihrer Häufigkeit besteht oft Unsicherheit darüber, wie man sie erkennt, behandelt und ihr vorbeugt. Unser Kongress möchte Betroffenen sowie ihren Familien dazu wertvolle Informationen und Unterstützung bieten.

Das Kongresses-Programm umfasst Vorträge von renommierten Fachleuten aus der Osteoporose-Forschung und -Behandlung. Diese Experten werden über aktuelle Diagnoseverfahren, Therapiemöglichkeiten, Ernährungsempfehlungen und den Umgang mit der Krankheit im Alltag informieren. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Nebenwirkungen von Osteoporose-Therapien. Die machen vielen Betroffenen unnötige Angst und führen so mitunter dazu, dass wichtige und sinnvolle Behandlungen gar nicht erst durchgeführt werden.

Darüber hinaus wird es viel Gelegenheit für Fragen und den Austausch von Erfahrungen geben. Gemeinsam können wir viel bewirken, gesünder leben und zusammen mit dem BfO auch auf politischer Ebene eine bessere Versorgung von Osteoporose-Patienten einfordern.

Anlässlich des anstehenden Weltosteoporosetages 2024 möchte ich daher nicht nur die vielen Betroffenen ermutigen, mit Leidenschaft und Engagement für diese Ziele einzutreten. Wir bieten Ihnen mit diesem Patientenkongress eine fundierte Basis dafür und sind überzeugt, dass dies eine wertvolle Veranstaltung für alle sein wird, die sich für ihre Gesundheit und das Thema Osteoporose interessieren.

Mit herzlichen Grüßen

Professor Dr. Andreas Kurth  
Tagungspräsident  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumaorthopädie, Kinderorthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Osteologie am Orthopädischen Privatinstitut Dr. Baron und Kollegen in Frankfurt am Main

## Veranstaltungsprogramm

**Moderation** Sylvia Kunert, Radio- und TV-Moderatorin

### GRUSSWORTE

9.00 - 9.15 Gisela Klatt, Präsidentin des BfO  
Prof. Dr. med. Andreas Kurth, Tagungspräsident

### PLENARVORTRÄGE

- 9.15 - 10.00 **Ist Alter eine Krankheit?**  
Prof. Dr. Dr. Peter Herbert Kann, Marburg / Frankfurt (M.) / Wiesbaden
- 10.00 - 10.30 **Habe ich Osteoporose?**  
PD Dr. Konstantin Horas, Frankfurt (M.) / Wiesbaden
- 10.30 - 11.00 **Diabetes, Asthma, Rheuma – als wäre das nicht genug?**  
Prof. Dr. Dr. Peter Herbert Kann, Marburg / Frankfurt (M.) / Wiesbaden
- 11.00 - 11.30 **Hormone und Knochen – was haben die Drüsen damit zu tun?**  
Prof. Dr. Payman Hadji, Frankfurt (M.)
- 11.30 - 12.00 **Osteoporose / Arthrose – was ist was?**  
Prof. Dr. Andreas Kurth, Mainz / Frankfurt (M.)
- 12.00 - 13.00 **Mittagspause**
- 13.00 - 13.30 **Osteoporose und das Gebiss – auf was muss ich achten?**  
Prof. Dr. Dr. Christian Walter, Mainz
- 13.30 - 14.00 **Patientenleitlinie „Osteoporose“**  
Prof. Dr. Andreas Kurth, Mainz / Frankfurt (M.)
- 14.00 - 14.15 **Verleihung des BfO-Medienpreises sowie der „OsteopoRose“**
- 14.15 - 14.45 **Kaffeepause**
- 14.45 - 15.45 **Diskussion: Knochengesund, ein Leben lang**  
Experten der Orthopädie, Gynäkologie, Geriatrie, Kieferchirurgie und Inneren Medizin
- ca. 15.45 **Verabschiedung und Ausblick auf den Patientenkongress 2025**

### WORKSHOPS (Einlass ab 8.15 Uhr)

- 8.30 - 9.15 **Osteoanabol – Antiresorptiv**  
Prof. Dr. Payman Hadji, Frankfurt (M.)
- 11.15 - 12.00 **Kiefernekrose, wirklich eine Katastrophe?**  
Prof. Dr. Dr. Christian Walter, Mainz
- 13.00 - 13.45 **Ernährung und Knochen**  
Dr. Ulla Stumpf, München
- 13.45 - 14.30 **Nebenwirkungen von Medikamenten**  
Dr. Ulla Stumpf, München